

Maßgeschneiderte Wärme für Alte Schlossanlage

Umfassender Heizkörpertausch im Münchner Schloss
Oberschleißheim

Lahr, Dezember 2023. Das Schloss Oberschleißheim gehört neben Schloss Nymphenburg zu den größten Residenzen im Münchner Raum und wird zu den bedeutendsten Barockanlagen Deutschlands gezählt. Es ist ein Komplex von drei einzelnen Schlossbauten des 17. und 18. Jahrhunderts, die durch eine großzügige Gartenanlage axial miteinander verbunden sind. Das Areal umfasst das westlich gelegene Alte Schloss Schleißheim, das benachbarte Neue Schloss Schleißheim und das am Ostende des Parks gelegene Schloss Lustheim. Wie alle Burgen und Schlösser auf dieser Welt wurde auch Schloss Oberschleißheim so gebaut, dass es möglichen Angriffen gut standhalten kann. Aber ein Feind macht allen historischen Gemäuern besonders zu schaffen: Feuchteschäden durch die erheblich gestiegene Luftfeuchtigkeit als eine der Folgen des Klimawandels. Im Schloss Oberschleißheim hat die hohe Luftfeuchte beispielsweise dafür gesorgt, dass die 90 Heizkörper in den Räumen der Alten Schlossanlage mit den Jahren so stark oxidierten, dass sich die Bayerische Schlösser- und Seen-Verwaltung vor zwei Jahren zu einem Komplettaustausch der Heizkörper im Alten Schloss entschlossen hat.

Für die für das Sanierungsprojekt verantwortliche Bayerische Schlösser- und Seen-Verwaltung waren bei der Auswahl eines geeigneten Heizkörperanbieters drei Punkte von zentraler Bedeutung: Möglichst einfacher Austausch der alten Heizkörper, große Auswahl an unterschiedlichen Baugrößen sowie natürlich ein umfassender Schutz vor möglichen Feuchte- und Korrosionsschäden durch eine entsprechend robuste Oberflächenqualität. Die Wahl fiel schließlich auf den badischen Raumklimaspezialisten Zehnder, der mit seinem Heizkörper-Klassiker Zehnder Charleston zu überzeugen wusste.

Mit ihrer Anforderung nach einem besonders robusten Heizkörper trafen die bayerischen Schlossverwalter auf eine besonders ausgeprägte Leistungseigenschaft von Zehnder: eine qualitativ sehr hochwertige Oberflächenbeschaffenheit. Diese wird durch ein

PRESSE-INFORMATION

besonderes Lackier- und Pulverbeschichtungsverfahren erreicht. Oliver Geithe, Leiter des Produktmanagements Heizkörper und Lüftung bei Zehnder, gibt Einblick in diesen Prozess: „Zuerst wird der gründlich gereinigte Heizkörper in ein elektrolytisches Grundierungsbad getaucht. Hierbei handelt es sich um eine anodische Tauchlackierung. Direkt im Anschluss wird der Heizkörper in den Ofen geschoben – die Grundierung wird dabei in den Stahl eingebrannt und bleibt somit haften. Im nächsten Schritt wird der Heizkörper pulverbeschichtet und der Ofenzyklus wiederholt. Erst dadurch bekommt die Heizkörperoberfläche ihre extreme Robustheit.“

Doch damit ist bei Zehnder noch längst nicht Schluss in Sachen Oberflächenqualität, denn nach der schonenden Abkühlphase wird der Heizkörper nochmal einem letzten Qualitätscheck unterzogen. Diese finale Sichtkontrolle konzentriert sich auf die Oberflächenbeschaffenheit, aber auch Ausführung (beispielsweise kundenspezifische Anschlüsse) sowie Baumaße und Farbton werden nochmal geprüft. Sollten hier noch Mängel festgestellt werden, durchläuft der Heizkörper nochmals den kompletten Fertigungsprozess. Bleibt der Heizkörper trotzdem mangelhaft, wird er ausgemustert. „Nur wenige Hersteller leisten sich einen solch aufwändigen Qualitätssicherungsprozess“. Und übrigens gibt es noch einen interessanten ökologischen Nebeneffekt bei der Oberflächen-Prozedur: Die Pulverlackierungsmethode ist wesentlich umweltfreundlicher als die Nasslackierung“, ergänzt Oliver Geithe.

Auch beim zweiten Anforderungspunkt des bayrischen Auftraggebers nach einem möglichst einfachen Austausch der 90 Heizkörper in der Alten Schlossanlage konnte Zehnder überzeugend punkten. Dank spezieller Austausch-Lösungen konnten die vorhandenen Anschlussleitungen fast im gesamten Areal genutzt und die neuen Heizkörper millimetergenau auf die vorhandenen Rohrleitungen gesetzt werden. Dadurch waren keine aufwändigen Aufstemmarbeiten nötig, die mit Schmutz, Lärm und zusätzlichen Kosten verbunden sind. Und natürlich freuten sich die Verantwortlichen auch über eine erheblich schnellere Montage und damit über eine kürzere Baustellenzeit, sodass eine schnellere Freigabe der Ausstellungsflächen möglich war.

PRESSE-INFORMATION

Als dritte zentrale Anforderung für die Auftragsvergabe stand im Pflichtenheft der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung eine möglichst hohe Bandbreite an unterschiedlichen Baugrößen der einzusetzenden Maß-Heizkörper. Gerade in einem alten Gemäuer wie der Alten Schlossanlage in Oberschleißheim gibt es viele unterschiedliche Größen an Fensternischen, in denen die Heizkörper zum Einsatz kommen. Dank seiner flexiblen Element-Bauweise ermöglicht der Design-Heizkörper Zehnder Charleston extrem viele Kombinationen aus Bauhöhen, -tiefen und -längen in der Produktion. Dieser kundenspezifische Herstellungsprozess des Zehnder Charleston bringt übrigens noch einen weiteren Vorteil des Zehnder Heizkörpers nach Maß mit sich: Die Verpackung nach Maß. So finden sich auf jeder Verpackung nicht nur alle relevanten Informationen über den gelieferten Heizkörper – wie Modellbezeichnung und Anschlussart – sondern auch Angaben wie Baustellenname, Stockwerk und Montage-Raum. Bei einer großen Bestellmenge an Heizkörpern wie den 90 Zehnder Charleston für Schloss Oberschleißheim eine nicht zu unterschätzende Zuordnungshilfe und somit Arbeitserleichterung auf der Baustelle.

Abgerundet werden die Leistungseigenschaften von Zehnder Charleston durch seine hohe Wärmeleistung und dem großen Strahlungsanteil, wodurch für die Besucher der königlich-bayerischen Ausstellungsräume zukünftig ein angenehmes, zugluftfreies Klimakomfort beim Betrachten der Kunstgegenstände geschaffen wird. **ENDE**

Zehnder-Pressestelle:

Sage & Schreibe Public Relations GmbH

Landwehrstraße 61 • 80336 München • Deutschland

T +49 89 23 888 98-0 • www.sage-schreibe.de

Besuchen Sie Zehnder auf
www.zehnder-systems.de



Bildlegenden: Zehnder Charleston für Schloss Oberschleißheim -1-



Motiv 1:

Das Schloss Oberschleißheim gehört zu den bedeutendsten Barockanlagen Deutschlands. Im Herbst 2021 mussten die 90 Heizkörper der Alten Schlossanlage wegen starker Korrosionsschäden ausgetauscht werden



Motiv 2:

Im Eingangsbereich korrespondiert der neue Röhrenradiator Zehnder Charleston in der „XL-Version“ besonders harmonisch mit den großen Fensterfronten des Alten Schlosses.

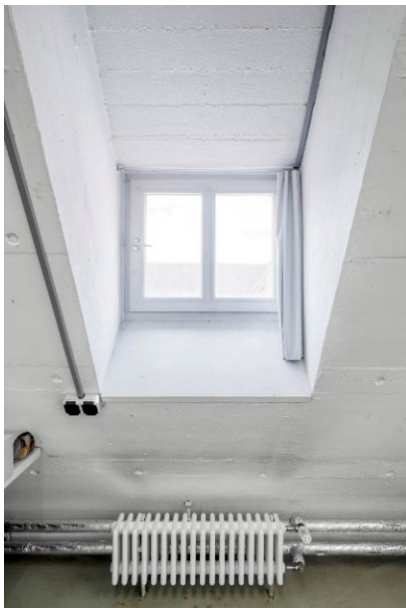
Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr
Abdruck honorarfrei mit Nennung der Bildquelle

Bildlegenden: Zehnder Charleston für Schloss Oberschleißheim -2-



Motiv 3:

Ein Entscheidungskriterium für Zehnder Charleston war die enorm robuste Oberflächenqualität des Röhrenradiators mit einem entsprechend hohen Korrosionsschutz.



Motiv 4:

Auch eine ungewöhnlich kleine Baugrößenanforderung war für Zehnder kein Problem: In der Gerätekammer unter dem Dachgiebel kam eine Miniausführung des Zehnder Charleston zum Einsatz.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr
Abdruck honorarfrei mit Nennung der Bildquelle

Bildlegenden: **Zehnder Charleston für Schloss Oberschleißheim -3-**



Motiv 5:

Dank spezieller Austausch-Lösungen konnten fast im gesamten Areal die neuen Heizkörper Zehnder Charleston millimetergenau auf die vorhandenen Rohrleitungen gesetzt werden.



Motiv 6:

Die schlanke, „luftige“ Elementbauweise des Zehnder Charleston setzt auch starke gestalterische Akzente.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr
Abdruck honorarfrei mit Nennung der Bildquelle

Bildlegenden: Zehnder Charleston für Schloss Oberschleißheim -4-



Motiv 7:

Gerade in einem alten Gemäuer wie der Alten Schlossanlage gibt es viele unterschiedliche Fensternischen, auch in ungewöhnlichen Abmessungen. Entsprechend wird in einem solchen Fall eine hohe Flexibilität vom Heizkörperanbieter in puncto Baugrößen gefordert.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr
Abdruck honorarfrei mit Nennung der Bildquelle